



DKI Blitzumfrage

Umfrage Juni 2024:

Fehlinformationen im Klinik-Atlas

Dr. Karl Blum
Jessica Kräft

Ansprechpartner:

Dr. Karl Blum

Deutsches Krankenhausinstitut e. V.

Prinzenallee 13

40549 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 47051-17 / -56

E-Mail: karl.blum@dki.de

Datum: 04.06.2024

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
MANAGEMENT SUMMARY	4
1 HINTERGRUND	5
2 FEHLER IM KLINIK-ATLAS	5
3 ANHANG	7

Management Summary

79 % der Allgemeinkrankenhäuser in Deutschland haben fehlerhafte Informationen zu ihrem Krankenhaus im Bundes-Klinik-Atlas identifiziert, soweit sie dies überprüft haben. Die Fehlinformationen betreffen vor allem falsche oder fehlende Fachabteilungen, Notfallstufen, Fall-, Betten- und Pflegepersonalzahlen, fehlende Zertifikate und falsche Adressen, Krankenhausnamen und Träger.

Das ist das Ergebnis einer Blitzumfrage des Deutschen Krankenhausinstituts (DKI) für die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG). An der Repräsentativbefragung beteiligten sich bundesweit 412 Allgemeinkrankenhäuser ab 50 Betten.

Durch das Krankenhaustransparenzgesetz wurde mit dem § 135d „Transparenz der Qualität der Krankenhausbehandlung“ ein neuer Paragraf in das Fünfte Sozialgesetzbuch (SGB V) eingeführt. Dieser regelt Grundlagen und Inhalte für ein bundesweites Transparenzverzeichnis (Klinik-Atlas) zur Krankenhausbehandlung in Deutschland im Internet. Mit dem Verzeichnis sollen sich Patienten in leicht verständlicher und interaktiver Form über den Umfang und die Qualität der Versorgung sowie die Personalausstattung in den Krankenhäusern informieren können.

Eine erste Version des entsprechenden Bundes-Klinik-Atlas ist am 17. Mai 2024 online gegangen. In der Fachöffentlichkeit stieß der Atlas wegen vieler Fehler und schwer nachvollziehbarer Suchroutinen auf deutliche Kritik. Die Blitzumfrage bestätigt auf breiter statistischer Basis, dass das Transparenzverzeichnis bzw. der Klinik-Atlas fast flächendeckend fehlerhaft ist. In dieser Form leistet der Atlas keinen Beitrag zu mehr Transparenz und Qualität in der Krankenhausversorgung.

1 Hintergrund

Durch das Krankenhaustransparenzgesetz wurde mit dem § 135d „Transparenz der Qualität der Krankenhausbehandlung“ ein neuer Paragraf in das Fünfte Sozialgesetzbuch (SGB V) eingeführt. Dieser regelt Grundlagen und Inhalte für ein bundesweites Transparenzverzeichnis zur Krankenhausbehandlung in Deutschland im Internet. Mit dem Verzeichnis sollen sich Patienten in leicht verständlicher und interaktiver Form über den Umfang und die Qualität der Versorgung sowie die Personalausstattung in den Krankenhäusern informieren können.

Eine erste Version des entsprechenden Bundes-Klinik-Atlas ist am 17. Mai 2024 online gegangen. In der Fachöffentlichkeit stieß der Atlas wegen vieler Fehler und schwer nachvollziehbarer Suchroutinen auf deutliche Kritik.

Vor diesem Hintergrund untersucht die aktuelle Blitzumfrage des DKI für die Deutsche Krankenhausgesellschaft, wie viele Krankenhäuser von fehlerhaften Informationen im Bundes-Klinik-Atlas betroffen waren und um welche Fehler es sich handelt.

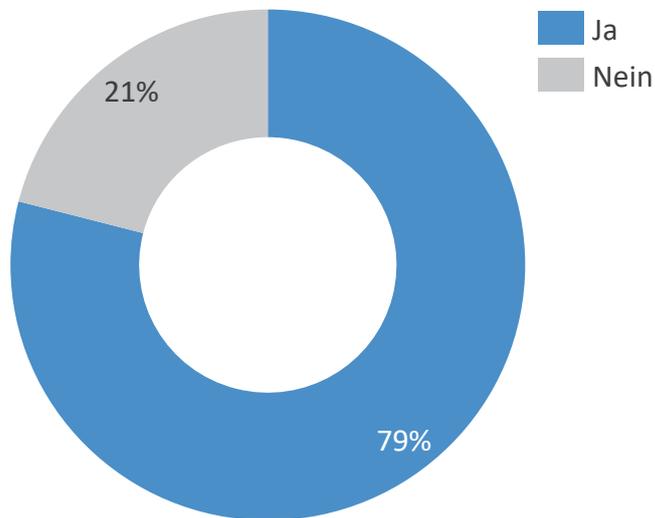
An der Repräsentativbefragung vom 29. Mai bis zum 4. Juni 2024 beteiligten sich bundesweit 412 Allgemeinkrankenhäuser ab 50 Betten.

2 Fehler im Klinik-Atlas

Die Blitzumfrage bestätigt auf breiter statistischer Basis, dass das Transparenzverzeichnis bzw. der Klinik-Atlas vielfach fehlerhaft ist.

85 % der Stichprobekrankenhäuser haben die Angaben im Klinik-Atlas auf Korrektheit überprüft. Davon haben rund vier Fünftel (79 %) fehlerhafte Informationen zu ihrem Krankenhaus im Bundes-Klinik-Atlas identifiziert. Nach Krankenhausgröße gab es hier keine signifikanten Unterschiede (Ergebnisse nicht dargestellt).

Haben Sie fehlerhafte Informationen zu ihrem Krankenhaus im Bundes-Klinik-Atlas identifiziert? (Krankenhäuser mit Prüfung ihrer Angaben in %)



© Deutsches Krankenhausinstitut

In Freitextangaben konnten die Befragungsteilnehmer beispielhaft Fehler benennen. Eine komplette Antwortliste findet sich im Anhang. Im Wesentlichen betrafen die Antworten die folgenden Fehlinformationen:

- Falsche oder fehlende Fallzahlen
- Falsche oder fehlende Bettenzahlen
- Falsche oder fehlende Notfallstufen
- Falsche, falsch bezeichnete oder fehlende Fachabteilungen
- Undifferenzierte oder nicht nachvollziehbare Fachabteilungszuordnungen
- Falsche nicht nachvollziehbare Pflegepersonalquotienten
- Fehlende Zertifikate
- Falsche Adressen, Krankenhausnamen oder Krankenhausträger
- Fehlende Berücksichtigung belegärztlicher Leistungen
- Veraltete Daten
- Schwierige oder nicht nachvollziehbare Suchroutinen

3 Anhang

Freitextangaben zur Frage:

Haben Sie fehlerhafte Informationen zu ihrem Krankenhaus im Bundes-Klinik-Atlas identifiziert? Wenn ja, welche?

- 2 Abteilungen wurden komplett vergessen, aber, die Pflegekraftquote repräsentiert auf Grund unserer hohen Fallzahl nicht die tatsächlich gute Personalausstattung, Fehler im System, wenn alle über einen Kamm geschoren werden.
- Abteilungen fehlen komplett, falsche Fallzahlangaben, bzw. komplett fehlende Fallzahlen. Palliativbehandlung, Differenzen von zum Teil 1000 Prozent bei einzelnen Eingriffen.
- Abweichungen zwischen Gesamtfallzahl und Summe über die Fallzahlen aller Fachabteilungen, falsche Bezeichnungen der FAB, fehlende Notfallstufe für Kinder, fehlenden Angabe zum Träger.
- Angeblich haben wir zu wenig Personal und gehören im Pflegebereich in das unterste Quartil. Wie das sein kann, wenn man nicht einmal die PPUG reißt, ist mir bislang ein Rätsel.
- Anzahl der Pflegekräfte ist falsch.
- Anzahl der Pflegepersonen war nicht korrekt, dadurch der Pflegepersonalquotient.
- Auf Grund der rasanten Weiterentwicklung der geplanten gesetzlichen Vorgaben halten wir die Auswertung der Zahlen aus 2022 nicht für praktikabel bzw. realistisch
- Aufteilung Fachabteilungen
- Ausweis Pflegepersonalquotient, fehlerhafte Fallzahlen, fehlende Fachabteilung.
- Ausweisung falsche GBA Notfallstufe
- Behandlungsfälle je Fachabteilung sind falsch
- Bei der groben Durchsicht sind heute keine Fehler aufgefallen.
- Betten Anzahl, Psychiatrie fehlt, Fachabteilungsausweis, vorgeblendet wird nach Behandlungsfällen, obwohl PLZ eingegeben wurde in der Suchmaske.
- Betten, Pflegepersonalquotient.
- Bettenanzahl, Fachabteilung, Anzahl Pflegekräfte.
- Bettenanzahl, Notfallstufe nicht korrekt.
- Bettenzahl, Leistungsspektrum, Berücksichtigung als örtliches Krankenhaus.
- Bettenzahl, Personalzahl, Fallmengen, fehlende Einrechnung Belegärzte, Fehlende Fachabteilungen (Unfallchirurgie, Intensiv).
- Bettenzahl, Zuordnung zu örtlich ansässigen Krankenhäusern.
- bspw. fehlendes Zertifikat für Zentrum, Pflegepersonalquotient nicht nachvollziehbar.
- Ca. 20.

- Da es nicht möglich ist eine Mehrfachauswahl z.B. für ICD oder OPS durchzuführen ist ein Crosscheck nicht möglich. Wie soll ein Laie das Ding bedienen ??
- Daten aus 2022 / Berechnung Pflegepersonalquotient nicht nachvollziehbar
- Daten zum Pflegepersonal sind falsch
- Datenbasis 2022 überholt, Fachabteilungsdarstellung unkonkret, FA 1523 Orthopädische Leistungen erscheinen nicht bei Suche, Sortierkriterium Fallzahl bevorzugt Schwerpunkt KH, Pflegequotient Qualität?
- Datenbasis 2022 zeigt nicht Entwicklungen neuer Leistungsbereiche ab Herbst 2022-2023. Basis 2022 überholt, Summenermittlung von Leistungen teils unplausibel, Suchfunktion kompliziert, Pflegequotient kein Maßstab für Qualität und Pflegebelastung.
- Der Klinik-Atlas wurde geprüft, dabei wurde eine Vielzahl von Fehlern festgestellt (z.B. It. Atlas Kinderklinik vorhanden, obwohl keine Vorhanden ist)
- Diabetes mellitus
- Diagnosezahlen, Angabe Notfallstufe (mittlerweile korrigiert), Vermischung unterschiedlicher Jahreszahlen (2022,2023,...),
- Die Belegärztliche Abteilung der Geburtshilfe 15% aller Geburten in der Landeshauptstadt abwickelt wurde nicht einmal erwähnt. Wir haben uns an das INeK gewandt. Warum musste das System ohne vorherige Prüfungsmöglichkeit online gehen?
- Die komplette Psychiatrie fehlt. Die Darstellung des Pflegepersonalquotienten ist mindestens irreführend. Die Eingriffszahlen sind veraltet und dadurch für neue Fachabteilungen schlicht falsch.
- Die Suche nach „Alltagsbehandlungen vollkommen unkomplizierter Krankheitsbilder“ ergibt abstruse, z. T. räumlich weit entfernt liegende Empfehlungen. Unser Haus findet man nicht, obwohl es sich um hundert- bis tausendfach jährlich erbrachte Leistung.
- Diverse Fehler, kaum Angaben zu Zertifizierungen! zusätzlich fehlerhafte Fallzahlen.
- Eine Fachabteilung mit den jeweiligen Fallzahlen fehlt.
- Entfernungen stimmen nicht, Fallzahlen nur stationär, ambulante bleiben aussen vor; Orte werden nicht richtig zugeordnet.
- Es werden nicht alle relevanten Zertifikate aufgeführt, Suchkriterien führen in die Irre.
- Fachabteilungen falsch, Anzahl Geburten falsch.
- Fachabteilungen fehlen, Zentren laut Krankenhausplan fehlen, Fallzahlen fehlerhaft, Einstellungsmöglichkeit schlecht zu finden, bestimmten Suchbegriffen fehlt die Anzeige des KH trotz relevanter Fallzahlen, Suche erfordert Fachwissen, Notfallstufe Kinder fehlt.
- Fachabteilungen nur nach Fachabteilungsschlüssel sortiert, fehlende Angaben von Zusatz-Zertifikate, Personalquotient konnte nicht nachvollzogen werden, Suchfunktion fehlerhaft.

- Fachabteilungen waren nicht vollständig, Angaben zu den OPS-Schlüsseln nicht einheitlich (Vergleichbarkeit mit anderen Krankenhäusern nicht möglich, da unterschiedliche OPS-Stelligkeiten verglichen werden).
- Fachabteilungen, Pflegepersonal, Zertifikate, Behandlungsfehler, Betten, Kontaktdaten.
- Fachabteilungen, Suchfunktion im Allgemeinen.
- Fachabteilungszuordnung auf Basis P301-Cluster entspricht nur bedingt der internen Fachabteilungslogik. Eine Anlehnung an den Qualitätsbericht wäre hier sinnvoll.
- Fachabteilungszuordnung sollte am Qualitätsbericht ausgerichtet werden; Zertifizierung wird nur für EPZ dargestellt; Filter für Umkreissuche fragwürdig voreingestellt.
- Fallzahl bei Fachabteilung Intensivmedizin ausgewiesen, obwohl keine Zuordnung im KH-Plan BaWü Intensivmedizin vorgesehen ist.
- Fallzahl falsch / Zahlen Mitarbeiter falsch.
- Fallzahl und Angaben zum Pflegepersonal.
- Fallzahl, Pflege VK.
- Fallzahlen nicht korrekt und die Daten Pflegepersonal sind korrekt, allerdings war der Hintergrund der Abfrage ein anderer und daher sind die Daten nicht vollständig.
- Fallzahlen stimmen z.T. nicht.
- Fallzahlen und Daten stimmen häufig nicht, Fachabteilung nicht abgebildet, wichtige Zertifikate fehlen, Unstimmigkeiten zu Therapien, Pflegepersonal angeblich schlecht, keine Meldungen zu Vergiftungen trotz Toxikologie.
- Fallzahlen, Fachabteilungen, Zertifikate.
- Fallzahlen, Zertifikate.
- Fallzahlen, Zertifizierungen.
- falsche Angabe zur Notfallstufe (wurde bereits korrigiert).
- Falsche Bettenanzahl; Nicht korrekte Adresse; Fehlender Krankenhausträger; Falsche Darstellung der Fachabteilungen; etc.
- Falsche Bettenzahl, Falsche Angabe teilstationärer Behandlungsplätze, Falsche Bezeichnung von Fachabteilungen, Falsche Fallzahlen zu erbrachten Leistungen
- Falsche Darstellung der Fachabteilungen. Fallzahl nicht validierbar.
- Falsche Fachabteilungen und Bettenstruktur sowie falscher Pflegequotient mit Daten aus 2021.
- Falsche Fachabteilungen, zu viele Fachabteilungen z.B. FAB Schließung im letzten Jahr wurde nicht erkannt, da Datensatz von 2022 genommen wird. Betriebsstandort wurde zum 01.01.2023 aufgelöst. ist noch aufgeführt. Falsche zu geringe FZ in der Gyn.
- Falsche Fallzahlen, Fachabteilungen nicht richtig dargestellt, Suche nach ICD funktioniert nicht, Daten aus 2022 sind bereits veraltet.

- Falsche Fallzahlen, Fachabteilungen nicht richtig dargestellt, Suche nach ICD funktioniert nicht, Daten aus 2022 sind bereits veraltet. Standort / Daten für Psychosomatik gar nicht aufgeführt.
- Falsche Mengengerüste bei einer Vielzahl von Leistungen, Schwerpunkte werden nicht aufgezeigt.
- Falsche Notfallstufe, falsche Angabe Pflegepersonal, keine Angabe Psychiatrie und Psychosomatik.
- falsche Zuordnung der Notfallversorgungsstufe.
- Falscher Name der Klinik, falsche Methodik des Pflegepersonalquotienten generell.
- Falscher Name, falsche Leistungszahlen, falsche Ausweisung von Belegabteilungen.
- Fehlende (große) Fachabteilungen, Zentrenausweisung, Zertifikate, Pflegeschlüssel.
- Fehlende Angaben, falsch negative Angaben, falsch positive Angaben, insgesamt entsteht der Eindruck einer BETA-Version, die nicht veröffentlicht werden durfte.
- Fehlende Fachabteilungen, falsche Notfallstufe, falsche Fallzahlen.
- Fehlende Fachabteilungen, Notfallstufen.
- Fehlende Informationen zu Zertifikaten und Webseite, dazu geringe Fallzahlabweichungen.
- Fehlende Notfallstufe Kind.
- Fehlende Zentrumszertifizierungen.
- Fehlende Zertifikate.
- Fehlende Zertifikate, falsche Fallzahlen, unvollständige Auflistung der Fachabteilungen usw.
- Fehlende Zertifizierungen, abweichende Fallzahlen.
- Fehlende Zertifizierungen, falsche Angaben Pflegequotient, falsche Angaben Fallzahlen.
- Fehlende Zertifizierungen, fehlende Mindestmengenangaben, Fallzahlen beziehen sich bei onkologischen Erkrankungen nicht auf Primärfälle oder operative Fälle (führt zu einer verzerrten Darstellung und weicht v.d. Darstellung in KH-Planung u. Zert. ab).
- Fehlende Zertifizierungen, Fehlerhafte Angaben zu Mindestmengen etc.
- Fehlender Ausweis von Zentren (z.B. Brustkrebs).
- Fehlerhafte Fallzahl, Bettenanzahl, Zertifizierungen.
- Fehlerhafte Zuordnung von FAB, falsche Bettenzahlen, fehlende Behandlungsmöglichkeiten.
- Fehlerhafter Unternehmensname.
- Ganzer Standort vergessen!.
- In mehreren Bereichen.
- In Ursprungsversion waren die Daten der GYN falsch, keine Überprüfung nach Update.

- ITS-Pflegekräfte.
- Kardiologie fehlt, Gefäßchirurgie fehlt, Inhalte sind falsch enthalten.
- Keine aktuellen Zahlen zum Personal - viel zu niedrig.
- Keine detaillierte Trennung der Fachabteilung in ACH, UCH, GCH -> Nur CHIR angegeben (so auch im 21er gemeldet, dennoch unglücklich dass keine Aufteilung erfolgt), ICD Auswertungen stimmen nicht 1:1 mit 21er Datensatz überein.
- Keine eindeutigen Rückschlüsse auf etwaige Abweichungen bspw. zu Fallzahlen nach Fachabteilungen möglich.
- Klinikbezeichnung stimmte nicht, nur Standort- kein KH-Bezug.
- Klinikname, Fachabteilungen, Pflegequotient, Notfallstufe.
- Kompletter Unfug, nicht mal die Standorte stimmen.
- Leasingkräfte im Pflegebereich werden nicht in der Darstellung berücksichtigt, was einen völlig falschen Pflegepersonalquotienten ergibt.
- Mengenangaben.
- Mindestmengen, Notfallstufe, allgemeine Informationen zum Krankenhaus.
- Name der Einrichtung; Anzahl der pflegenden Mitarbeitenden; Anzahl der Planbetten; Fallzahlen einzelner Fachabteilungen; Zertifikate/Zentren nicht aufgeführt; Stufe Notfallversorgung falsch.
- Name, Größe, Patientenzahlen.
- Nicht korrekte Fallzahlen.
- Noch in Prüfung von uns, ob der Wert dort korrekt ist. Wir können noch keine abschließende Aussage tätigen. Die Pflegepersonal-Untergrenzen wurden jedoch vollständig eingehalten im Jahr 2022, im Bundes-Klinik-Atlas stehen wir in der Ampel jedoch auf....
- Notfalleinstufung, Fachrichtungen, fehlende Zertifizierungen.
- Notfallregelung fehlt Modul CPU, sämtliche Fallzahlen falsch oder nicht nachvollziehbar zugeordnet!!
- Notfallstufe.
- Notfallstufe falsch.
- Notfallstufe, Fachrichtung.
- Notfallstufen, Bezugsgröße der Vergleichbarkeit, Nichtbeachtung der Situation einer hochspezialisierten Fachklinik und Vergleich mit allgemeiner Versorgung (Durchschnittsbildung).
- Notfallstufen, falsche Fallzahlen, fehlende Fachabteilungen.
- OPS/Leistungen der Klinik werden nicht vollständig abgebildet.
- Organisatorische Angaben; Fallzahlen stimmen nicht.
- Personal, Leistungsdaten.

- Personaldaten fehlerhaft, Leistungszahlen fehlerhaft, Leistungsportfolio fehlerhaft.
- Pflegepersonalquotienten.
- PPQ nicht nachprüfbar, da vom InEK ermittelter Wert.
- Psychiatrie fehlt, Neurologie unvollständig, Betten- und Fallzahlen stimmen nicht
- Psychiatrische Kliniken bleiben grundsätzlich unberücksichtigt, wobei psychiatrische Diagnosen ausgewertet werden können. Die Klinikempfehlung beschränkt sich in der Folge auf somatische Häuser.
- Relevante Zertifikate für Zentren werden nicht angezeigt, Suchkriterien führen in die Irre.
- Sectio-Rate.
- Sectios, falsche Ergebnisse bei Krankheitsbildern (unter 4) usw.
- Sehr viele falsche Fallzahlen, Fehlende Zertifikate, Irreführende Suchergebnisse, Suche wird standardmäßig immer in einem 50 km-Kreis geführt, d. h. Maximalversorgen in 49,9 km Entfernung auch bei Notfällen vor Schwerpunktkrankenhaus vor Ort.
- Spezialisierungen fehlen, falsche Belegungszahlen, Suchfunktion lässt unser Haus außen vor.
- Standorte, Leistungsausweis.
- Teilweise korrekte Daten (bsp. Anzahl Pflegepersonal gem. Pflege.csv); Angaben zu den einzelnen ICD-Diagnosen teilweise abweichend; mehr wurde noch nicht geprüft.
- Teilweise stimmen Häufigkeiten von Diagnosen nicht; Erkrankungen sind nicht sinnhaft auffindbar.
- Teilweise unklar Zuordnung von Leistungen zu Standorten.
- Tlw nicht nachvollziehbare Fallzahlen.
- Trägerstatus.
- U.a. falsche Bettenzahl, undifferenzierte Fachabteilungsstruktur, fehlende Zentren und Zertifikate.
- U.a. fehlerhafte bzw. nicht mehr aktuelle Fallzahlen. Die einzelnen Module im Bereich der umfassenden Notfallversorgung werden nicht differenziert dargestellt. Fehlende Zertifikate, u.a bei den onkologischen Zentren.
- U.E. wurden nicht alle Fachabteilungen angegeben. Wir sind Bes. Einrichtung, u.a. mit positiver StrOPS für die Neurologische Frührehabilitation und Intensivmedizin. Zusammenfassend werden wir hier unzureichend dargestellt.
- Unplausible Fallzahlen, fehlende Zertifizierung der deutschen Krebsgesellschaft.
- Unvollständige Informationen bzgl. Kapazität und Leistungsspektrum.
- Unvollständigkeit.
- Veraltete Daten, mittlerweile Änderungen in der Struktur, Standort Adorf keine Notaufnahme, aber für 2022 korrekt.

- Veraltete und falsche Daten; Anzahl Fachabteilungen falsch, Fallzahlen veraltet, Notfallstufen falsch.
- Z.B. Anzahl der Betten fehlerhaft, OPS/ICD Zusammenfassungen z.T. nicht nachvollziehbar, VK-Summen z.T. nicht nachvollziehbar, Tachoeinstufung ist irreführend.
- Z.B. falsche Fallzahlen.
- Z.B. falsche Fallzahlen etc.
- Z.B.: Es fehlen 4 Zentren, teilweise sind die angegebenen Zahlen grob falsch, z.B.: Carotis OPS, SHF usw.
- Zahlen stammen aus 2021. Bringen also dem Patienten nichts, da veraltet. Wettbewerbsverzerrung.
- Zahlendifferenzen.
- Zahlreiche, z.B. wurde ein ganzer Standort vergessen!
- Zentren fehlen, Fachabteilung fehlt.
- Zertifikate (Hautkrebszentrum, Stroke Unit).
- Zertifikate fehlen, Fallzahlen nicht korrekt, in der ersten Version waren Fachabteilungen zusammengeführt.
- Zuordnung falscher Fachabteilungen, Notfallstufen.

